

1. Bezeichnung des Objektes
  - 1.1 heute: **Walkmühle**
  - 1.2 früher: Niedermühle
  - 1.3 Kartierungsnummer: K 2/124
  
2. Lage
  - 2.1 Penig
  - 2.2 Flinschstraße 7
  - 2.3 Gewässer: Zwickauer Mulde
  - 2.4 Flurnummer: 51
  
3. Eigentümer/ Besitzer, heute:  
Technocell Dekor GmbH & Co. KG  
Flinschstraße 7  
09322 Penig  
Tel: 037381 /80296

## **Walkmühle zu Penig**

Die Sohle des Muldenbettes unter dem Wehr liegt etwa 4 m tiefer als die des Wehrteiches, so viele Meter ist dort im Laufe der Zeit das Muldenbett gehoben worden, um dem Wasser des Mühlgrabens größere Kraft zu geben. Das Muldengefälle innerhalb von Penig beträgt bei einem Weg des Wassers von 4 km nur 4 m, das musste durch den Wehrbau verbessert werden.

Die Walkmühle befand sich ebenfalls wie die Obermühle (Loßmühle) unterhalb der Papiermühle.

Sie diente den Gerbern und Tuchmachern. Als diese Gewerke in Penig ausstarben, gingen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Mühlen in den Besitz der damaligen Papierfabrik über. Auf diesem Gelände befindet sich heute die Technocell Dekor GmbH & Co. KG Penig.

- 1500 es mag sein, das schon vor dieser Zeit dort Gerber und Tuchmacher Walkmühlen betrieben, gewiß ist aber, dass um 1570 drei Mühlen bestanden.
- 1562 die erste nachweisbare Erwähnung der Walkmühle findet man im Gerichtsbuch 107, Blatt 356 b.
- 1593 ist im Gerichtsbuch 112 Blatt 228 b wiederum von der Walkmühle in Penig die Rede.
- 1643 David Martin, ein Hammerschmied aus dem Erzgebirge, kaufte von den Erben Hans Michels des Jüngeren, die Walkmühle und von der Herrschaft die alte Obstmühle und ein Stück Land.
- Hierauf errichtet er einen Eisenhammer. Dieser bestand bis in die Mitte des 19 Jh., wo ihn Samuel Wagner besaß und an die Papierfabrik verkaufte.
- 1670 die anderen beiden Walkmühlen wurden unter Hans Hausschild vereinigt.
- 1752 wurde im Gerichtsbuch 198 Blatt 152 dieselbe auch als Niedermühle bezeichnet.

Quellen:

Flurnamenverzeichnis Dresden 1943 von Karl Zeißig

Dieter Richter, Ortschronist von Penig (verstorben 2000)

# Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg  
[bernd.niemann@bnv-bamberg.de](mailto:bernd.niemann@bnv-bamberg.de)

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada  
[mayflower@telus.net](mailto:mayflower@telus.net)

Datum aktuelle Fassung: 25.04.2013

veröffentlicht unter: [www.ahnenforschung-liebert.de](http://www.ahnenforschung-liebert.de)  
[thomas@ahnenforschung-liebert.de](mailto:thomas@ahnenforschung-liebert.de)

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von  
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins  
"Rochlitzer Muldental" e.V."  
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>